

Betreff:**Jahresplanung 2016****Organisationseinheit:**

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

26.01.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

03.02.2016

Status

Ö

Im Folgenden sind die nach derzeitigem Kenntnisstand für das Jahr 2016 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des Dezernats für Kultur und Wissenschaft aufgeführt. Über die hier erwähnte Planung hinausgehend wird das obligatorische Angebot fortgeführt. Ein Überblick mit Veranstaltungen im Schloss und/oder besonderen Reihen des Dezernats für Kultur und Wissenschaft kann dem alle vier Monate erscheinenden Kulturmagazin entnommen werden. Darüber hinaus veröffentlichen das Raabe-Haus:Literaturzentrum und der Kulturpunkt West eigene Veranstaltungskündigungen.

Seit 11. Januar bis 31. März 2016, StadtarchivAusstellung „Papier ist nicht geduldig“

Die Wanderausstellung des Arbeitskreises Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e. V. verdeutlicht auf elf Schautafeln, welche Schäden den Archivalien drohen und behandelt unter anderem folgende Themenfelder: Schäden an Schriftgut und ihre Ursachen, Restaurierung von Papier, Pergament, Siegeln sowie Einbänden und Akten, Erhaltung von Fotografien sowie das Notfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen. Die Wanderausstellung wird ergänzt durch eine Auswahl von beschädigten Objekten (Papierzerfall, Tintenfraß, Schäden an Einbänden) aus dem reichhaltigen Fundus des Stadtarchivs, für deren Restaurierung Restaurierungspläne gesucht werden.

Das Ausstellungsthema bleibt auch nach dem Ende der Wanderausstellung am 31. März 2016 bestehen. Das Stadtarchiv führt die Ausstellung ab dem 01. April 2016 mit weiteren eigenen Exponaten und Abbildungen bis Ende Januar 2017 fort.

Veranstalter: Stadtarchiv

Seit 18. Januar bis 19. März 2016, StadtbibliothekAusstellung "Antikes Persien – Moderner Iran"

Die Buchausstellung möchte anhand verschiedener Veröffentlichungen einen kleinen Einblick in die Vergangenheit Persiens, aber auch in den lebendigen gegenwärtigen Alltag des Landes geben.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Februar/März 2016, StadtbibliothekAusstellung und Lesungen "Ute Krause und ihre Bücherwelten"

Ob als Schriftstellerin, Illustratorin, Drehbuchautorin oder Regisseurin – Ute Krause ist überaus erfolgreich, national und international. Ihre Bilder- und Kinderbücher wurden in viele Sprachen übersetzt und für das Fernsehen verfilmt. Sie wurde u.a. von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. In ihrer Ausstellung zeigt die Künstlerin Illustrationen aus ihren Kinderbüchern um "Die Muskeltiere...", in denen Kleine ganz Großes vollbringen und Bilder aus ihrer Erstlesereihe um "Minus Drei...", einer witzigen Reise in die Welt der Dinosaurier.

Inmitten der Ausstellung liest Ute Krause am 9. März 2016 vormittags aus dem im März 2016 erscheinenden Kinderroman "Im Labyrinth der Lügen", der die wahre Geschichte um Paul und seiner Familie noch zu Zeiten der innerdeutschen Grenze erzählt. "Die Muskeltiere..." stehen nachmittags im Mittelpunkt der Lesung für Familien.

Veranstalter: Stadtbibliothek

12. Februar 2016, 18:00 bis 22:00 Uhr, Stadtbibliothek

"Ein Abend voller Spiele"

Spieleabend für Erwachsene. Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Veranstalter: Stadtbibliothek

15. und 16. Februar 2016, 9:00 bis 21:00 Uhr bzw. 9:00 bis 15:00 Uhr, Städtisches Museum am Löwenwall

„Symposium Klaviere“

Symposium namhafter Experten aus dem In- und Ausland mit fachbezogenen Vorträgen und einer Podiumsdiskussion. Am 15. Februar 2016 wird ab 20:00 Uhr der Pianist Tobias Koch ein Konzert geben. Kooperationspartner: Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig und die Stiftung Händel-Haus Halle. Gefördert durch die Volkswagenstiftung.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

17. Februar bis 19. März 2016, Stadtbibliothek

Ausstellung: *"Zerstörte Braunschweiger Kirchen"*

Im Zeitschriftenlesesaal sind großformatige Fotos von Innenstadtkirchen vor und nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg zu sehen. Die Bilder stammen größtenteils aus dem Stadtarchiv sowie aus der Fotosammlung von Wolfgang A. Jünke und dem ev.-luth. Landeskirchenamt Braunschweig. Sie wurden erstmals 2015 anlässlich der Veranstaltungsreihe "70 Jahre Kriegsende" in der St.-Andreas-Kirche gezeigt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

24. Februar 2016, 19:00 Uhr, Städtisches Museum am Löwenwall

„Bild und Botschaft“

Geplant ist die Weiterführung der kunsthistorischen und theologischen Betrachtung von Kunstwerken aus der Sammlung des Städtischen Museums in Kooperation mit dem Magni-Pfarrer Henning Böger. Weitere Termine der Reihe folgen am 25. Mai und 20. November, auch jeweils um 19:00 Uhr.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

27. Februar bis 6. März 2016, rd. 30 Termine, Roter Saal und Blauer Saal im Schloss,

C1 Cinema, Universum Filmtheater

„Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“

Zum fünften Mal wird in Braunschweig das Filmfestival „Sehpferdchen“ veranstaltet. Partner der Stadt sind das C1 Cinema und das Universum Filmtheater, das sich erstmalig beteiligt. Das Festival ermöglicht Kindern und Jugendlichen den niedrigschwelligen Zugang zu einer Auswahl aktueller, künstlerisch herausragender, internationaler Produktionen. Es steht für die intensive Verbindung von Filmkunst und Medienpädagogik. Die Veranstaltungen finden im Roten Saal und im Blauen Saal des Schlosses sowie im C1 Cinema und im Universum Filmtheater statt. Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz konnte erneut als Förderer gewonnen werden.

Mit rd. 1.100 Besucherinnen und Besuchern und einem positiven Echo auf die Filmauswahl und das Gesamtprogramm hat sich das „Sehpferdchen“ zur wichtigsten Kinder- und Jugendkulturveranstaltung im Bereich Film in Braunschweig entwickelt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Medienpädagogischen Zentrum Hannover, dem C1 Cinema und dem Universum Filmtheater

10. März 2016, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek

Lesung aus: „*Astrid Fritz: Das Siechenhaus*“, Historischer Roman

Die Autorin liest persönlich.

Veranstalter: Stadtbibliothek

13. März bis 3. Juli 2016, Altstadtrathaus

Ins „Wirtschaftswunder“. Fotoreportage 1949 bis 1954 aus Braunschweig

Fotografien aus dem Nachlass des städtischen Fotografen Walter Ehlers (1890 – 1969) geben ein vielschichtiges Bild der Stadt und sind Dokumentation politischer Höhepunkte wie das erste Hissen der deutschen Nationalflagge auf dem Rathaus, des wirtschaftlichen Aufschwungs und des gesellschaftlichen Lebens in Braunschweig bei Festen, der Einweihung des Eulenspiegelbrunnens oder einer Tombola für den Wiederaufbau. Es sind die Jahre der neugegründeten Bundesrepublik Deutschland auf dem Weg zum souveränen Staat.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

23. März bis 23. April 2016, Stadtbibliothek

Fotoausstellung "Migration – Integration von 2012 bis 2015"

Das Fotoprojekt von Uwe Brodmann zeigt Panoramafotografien von Migranten in ihrem privaten Umfeld und bei ihren Arbeitstätigkeiten wie "Anträge stellen" und Schulungen. Zu jeder Person gibt es ein Interview mit Lebenslauf.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Frühjahr und Herbst 2016, Stadtbibliothek

2 Veranstaltungen "*Literarisches in der Stadtbibliothek*"

Einen Einblick in die Neuerscheinungen des Buchmarktes bietet die Veranstaltung "Literarisches in der Stadtbibliothek" im Frühjahr und im Herbst 2016. Die genauen Termine sind dem "Kulturmagazin" der Kultureinrichtungen im Schloss zu entnehmen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

19. bis 22. April 2016, Stadtbibliothek

„LITERA“

In diesem Jahr findet zum dritten Mal das Kinder- und Jugendliteraturfestival LITERA statt. Wegen der aktuellen Haushaltssituation ist der Umfang des Festivals allerdings deutlich reduziert worden. Gemeinsam haben die Stadtbibliothek und der Fachbereich Kultur ein Programm sowohl für Kinder als auch für Jugendliche zusammengestellt. Die Veranstaltungen reichen von Lesungen für die ganz Kleinen, Ausstellungen, Schreib- und Malwerkstätten bis hin zu Veranstaltungen, die vor allem für Jugendliche interessant sind und die bestehenden Strömungen für diese Altersgruppe widerspiegeln.

Veranstalter: Stadtbibliothek und Fachbereich Kultur

19. bis 22. April 2016, Altstadtrathaus

„Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur“

2016 erfolgt turnusgemäß die Verleihung des ältesten deutschen, mit 8.000 Euro dotierten Jugendbuchpreises, den die Stadt Braunschweig im Andenken an den Weltreisenden und Abenteuer-Romancier Friedrich Gerstäcker gestiftet hat. Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahre, zugelassen sind lt. den Vergaberichtlinien Publikationen aus dem deutschsprachigen Raum (keine Übersetzungen). Zur Verleihung am 21. April ergeht eine schriftliche Einladung. In diesem Jahr ist vom Fachbereich Kultur eine gesonderte Veranstaltungsreihe zur Würdigung Gerstäckers im zeitlichen Umfeld der Preisverleihung geplant, die in die Kommunikation der verbliebenen Angebote des Kinderliteraturfestivals „LITERA“ eingebunden wird.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek

21. April bis 13. Mai 2016, diverse Orte

„Beteiligung an dem ersten Lessingfestival Wolfenbüttel“

Der Fachbereich Kultur beteiligt sich mit eigenen Veranstaltungen in Braunschweig an dem ersten Lessingfestival in Wolfenbüttel. Dort wird ein dreiwöchiges Veranstaltungsprogramm dem Leben, Werk und der Wirkung Gotthold Ephraim Lessings gewidmet.

Neben seinem Werk, das in Theaterinszenierungen und Lesungen lebendig wird, wird der Frage nachgegangen, wie aktuell Lessing für heutige gesellschaftliche Fragestellungen ist. Das als Biennale geplante »Lessingfestival Wolfenbüttel« rückt im Jahr 2016 den Begriff der »Identität« in den Mittelpunkt. Die Festival-Kooperation zwischen verschiedenen Einrichtungen aus Wolfenbüttel und Braunschweig verknüpft das Leben und Wirken Lessings in Wolfenbüttel auch mit seinen Aufenthalten in Braunschweig, wo die Uraufführung der Emilia Galotti erfolgte und wo Lessing im Jahre 1781 starb und beigesetzt worden ist. Ein detailliertes Veranstaltungsprogramm erscheint voraussichtlich ab Mitte Februar 2016. Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

27. April bis 11. Juni 2016, Stadtbibliothek

Ausstellung "*Gotthold Ephraim Lessing in der Stadtbibliothek – eine kleine Auswahl aus einer großen Literatursammlung*"

Welchen Stellenwert Lessing in Braunschweig hat, zeigt die umfangreiche Sammlung von Literatur von ihm und über sein Leben und Werk in der Stadtbibliothek. Sein Drama "Nathan der Weise", das als Erstausgabe ausgestellt wird, ist auch heute noch aktuell. Neben Werkausgaben sind Bücher zu Jubiläen oder der Projektierung von Lessing-Denkmalen zu sehen. Auch Biographisches wie der Briefwechsel mit seiner späteren Ehefrau Eva König darf nicht fehlen.

Veranstalter: Stadtbibliothek, im Rahmen der Kooperation mit dem ersten Lessingfestival in Wolfenbüttel

16. bis 19. Mai 2016, Altstadtrathaus

132. Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins (HGV)

Die 132. Internationale Pfingsttagung des HGV hat das Thema „Verhältnis zwischen den Hansestädten und Landesherrschaft zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert“. Die Stadt Braunschweig gehört dem Hansischen Geschichtsverein, der die maßgebende Vereinigung zur Erforschung der Hanse ist, seit seiner Gründung im 19. Jahrhundert an. Dieses Thema passt in besonderer Weise zu Braunschweig, da sich die Hansestadt über 200 Jahre teilweise erbitterte Auseinandersetzungen mit den Wolfenbütteler Herzögen lieferte. Die Ergebnisse werden in einer wissenschaftlichen Publikationsreihe veröffentlicht. Die geplante Tagung ist Bestandteil der vom Rat in seiner Sitzung am 20. Juni 2014 beschlossenen Agenda zur Förderung der Hansegeschichte (DS 16996/14).

Veranstalter: Stadtarchiv und Hanseatischer Geschichtsverein

27. Mai bis 9. Juni 2016, diverse Veranstaltungsorte

Buchfestival „BS liest“

Die Buchhändler und Antiquare in Braunschweig richten in Kooperation mit dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft ein Festival mit Literaturveranstaltungen rund um das Buch aus.

Veranstalter: Braunschweiger Antiquare und Buchhändler in Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik / Raabe-Haus:Literaturzentrum

28. Mai 2016, 20:00 Uhr, Stadtbibliothek

Lesung "Martin Walker"

Im Rahmen von "Braunschweig liest" wird Martin Walker seinen neuesten Roman vorstellen. Er ist ein schottischer Historiker, Journalist und Schriftsteller und lebt mit seiner Familie in Frankreich. Seine Kriminalromane um den Chef de Police Bruno sind mittlerweile in elf Sprachen übersetzt worden.

Veranstalter: Siehe „BS liest“

4. Juni 2016, 11:00 Uhr, Kohlmarkt

„Braunschweig International“

Das größte multikulturelle Open-Air Fest Braunschweigs findet seit 1981 jährlich auf dem Kohlmarkt statt. Internationale Vereine präsentieren auf einer Bühne und an Ständen die Kultur ihrer jeweiligen Herkunftsländer. Das Fest dient dem Ziel, die Solidarität zwischen und

die Verständigung unter den Kulturen zu fördern und zu pflegen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Zusammenarbeit mit dem Plenum der internationalen Vereine und Ref. 0500

11. Juni bis 22. Sept. 2016, diverse Orte im Stadtgebiet

„Lichtparcours 2016“

Zwölf einzelne Lichtkunstobjekte renommierter Künstler werden an verschiedenen Standorten im öffentlichen Raum präsentiert. Der AfKW erhält gesondert eine Mitteilung zu seinen Sitzungen am 3. Februar (Drucksache Nr. 16-01440) und am 15. April 2016.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

15. Juni bis 10. August 2016, Stadtbibliothek

„Ferien am Bücherpool“

Aufgrund der überwältigenden Nachfrage nach Abschluss der letztjährigen Sommerleseaktion mit rund 350 Teilnehmern, 770 Büchern und 2850 Ausleihen wird die Aktion "Ferien am Bücherpool" in die dritte Runde gehen. Die Aktion bietet Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren einen breiten und neuen Extra-Buchbestand zum Lesen in den Sommerferien. Die Kinder melden sich in der Kinderbibliothek an, erhalten den eigenen Lesepass (einige Voraussetzung ist ein gültiger Benutzerausweis, der bis 16 Jahren kostenfrei ist) und können nun Bücher aus dem Bücherpool ausleihen, loslesen, Fragen beantworten und somit Lesestempel sammeln und diese gegen neue, eigene Bücher eintauschen. Die Prämienbücher werden mit der freundlichen Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig zur Verfügung gestellt. „Ferien am Bücherpool“ beginnt mit einer Autorenlesung des Kinderbuchautors und Übersetzers Salah Naoura.

Veranstalter: Stadtbibliothek

15. Juni bis 29. Oktober 2016, Stadtbibliothek

Ausstellung "5 Jahre Schlossmuseum: Rückblicke – Einblicke – Ausblicke"

Das Schlossmuseum präsentiert sich in der Stadtbibliothek.

Veranstalter: Schlossmuseum, Stadtbibliothek

Jahresmitte 2016, Ort n.n.

„Tagessymposium Ricarda Huch“

Im ersten Halbjahr werden die Kooperationspartner Dezernat für Kultur und Wissenschaft, TU Braunschweig und Institut für Regionalgeschichte ein Tagessymposium zum Thema Ricarda Huch veranstalten. Die detaillierten Vortragsthemen und der Termin werden rechtzeitig über die Medien bekannt gegeben.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft, TU Braunschweig, Institut für Regionalgeschichte

7. August bis 11. September 2016, Lichthof des Städtischen Museums

Ausstellung: „Schöniger Kerle“ von Peter Tuma

Die Geschichte der Karikatur ist kritisches Engagement und eine Kunst des Entblätterns mit Augenzwinkern. Heute in der Zeit des Comics sind satirische Zeichnungen eine angesehene Kunstform. Der Braunschweiger Künstler Peter Tuma (geboren 1938 in Wolsdorf) hat ihr mit dem Blick auf die Geschichte der Schöniger Kerle vor 300.000 Jahren zu neuer Meisterschaft verholfen. Die zuvor bereits im Paläon gezeigte Ausstellung wird für die Präsentation in Braunschweig um weitere Werke ergänzt.

Veranstalter: Städtisches Museum

20. August 2016, Städtische Musikschule

„Sommerfest“

Im Rahmen des Sommerfestes präsentiert die Musikschule ihre Arbeit u.a. mit Konzertdarbietungen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

Spätsommer/Herbst 2016, Ort: n. n.

„Auctortag“

Der Auctortag (20. August) wird seit 2010 in gemeinsamer Trägerschaft von Stadt Braunschweig, Evangelischer und Katholischer Kirche durchgeführt. Einladungen mit Angaben zu dem aktuellen Veranstaltungsthema und zur Uhrzeit werden frühzeitig versandt.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

11. September 2016, 12:00 bis 18:00 Uhr, Stadtbibliothek

„Stadt – Land – Spielt“

Bundesweiter Spieletag.

An diesem Sonntag kann jedermann Spiele entdecken und ausprobieren. Zur Unterstützung stehen Spiele-Berater und Erklärer des Vereins Norddeutscher Spieletag e.V. und der Stadtbibliothek bereit.

Veranstalter: Stadtbibliothek

25. September 2016, 13:00 Uhr, Stadtbibliothek

„Familien-Sonntag“

Geboten werden ein literarisches Mitmach-Theater, Wii-Konsolenspiele, Kinderführung hinter den Kulissen, Gesellschaftsspiele, Bastelangebote, Kinderschminken und weitere, teils auch musikalische Aktionen. Über das alltägliche Bibliotheksleben hinaus sollen Familien auf das Wirken einer städtischen Kultureinrichtung aufmerksam gemacht werden.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Oktober/November 2016, Kleines Haus des Staatstheaters (in Planung)

„Braunschweiger Forschungspreis“

Der Braunschweiger Forschungspreis zeichnet international herausragende Forschungsleistungen in den Technik-, Lebens- und Kulturwissenschaften aus. Er ist mit 30.000 Euro dotiert und wurde erstmalig im Jahr 2007, als Braunschweig den Titel „Stadt der Wissenschaft“ erhielt, verliehen. Die Stadt Braunschweig ist Stifterin des Braunschweiger Forschungspreises. Träger sind die Stadt Braunschweig und der Verein ForschungRegion Braunschweig e.V. gemeinsam im Verbund. 2016 wird der Preis zum fünften Mal vergeben. Die Federführung liegt beim Wissenschaftsdezernat, die Projektvorbereitung und -realisierung findet in Abstimmung zwischen dem Wissenschaftsdezernat, Braunschweig Stadtmarketing GmbH und ForschungRegion Braunschweig e.V. statt.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

8. Oktober 2016 bis 15. Januar 2017, Städtisches Museum am Löwenwall

„Ausstellung zum 80. Geburtstag von Gerd Winner“

Gezeigt werden ca. 80 Gemälde und Graphiken des Künstlers.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Zusammenarbeit mit dem Künstler

23. Oktober 2016, Stadthalle Braunschweig, Großer Saal

„Verleihung des Louis Spohr Musikpreises der Stadt Braunschweig“

Der Louis Spohr Musikpreis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen für zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten in Deutschland. Er ist mit 10.000 Euro dotiert.

Mit der Verleihung des Louis Spohr Musikpreises zeichnen die Partner Stadt Braunschweig und Staatstheater Braunschweig alle drei Jahre eine/n international bekannte/n und für die Musik der Gegenwart richtungweisende/n Komponistin/en aus. Die Zielsetzung des Preises ist es, die Verpflichtung der kulturpolitischen Verantwortlichkeit gegenüber den kommenden Generationen nachhaltig zu unterstreichen und mit der Vergabe an eine/n herausragende/n zeitgenössische/n Komponistin/en die Person und das Werk Louis Spohrs zu würdigen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik, Louis Spohr Musikzentrum

5. November 2016, Kleines Haus des Staatstheaters

„Lange Nacht der Literatur“

Die Nacht vor dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis. In unmittelbarem Zusammenhang mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis steht „Die Lange Nacht der Literatur“.

Sie wird in einer Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Staatstheater Braunschweig und dem Raabe-Haus:Literaturzentrum in Absprache mit Deutschlandfunk organisiert. An einem einzigen Abend (bis Mitternacht) finden z. T. parallel ca. 12 Veranstaltungen mit hochkarätigen zeitgenössischen Literaten statt. Es handelt sich vorrangig um mit Literaturpreisen ausgezeichnete Autoren. Die Lesungen des Literaturfestivals werden wiederum von den Literaturkritikern der Jury des Wilhelm Raabe-Literaturpreises moderiert.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

6. November 2016, Kleines Haus des Staatstheaters

„Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises“

Mit 30.000 Euro Preisgeld gehört der Wilhelm Raabe-Literaturpreis zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Der Preis wird jährlich von den Kooperationspartnern Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

9. November 2016, Ort n. n.

„Jahrestag Reichspogromnacht“

Gemeinsame Veranstaltung der Kooperationspartner Stadt Braunschweig, Jüdische Gemeinde, Deutsch-Israelische Gesellschaft und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern.

12. bis 20. November 2016, diverse Orte

„Braunschweiger Musikschultage“

Im Rahmen der Braunschweiger Musikschultage wird u.a. der mit 1.000 Euro dotierte Louis Spohr-Jugendmusikförderpreis der Stadt Braunschweig an junge Musiktalente übergeben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen bzw. laufende Projekte

Zwölf Termine in 2016, Roter Saal im Schloss

„DOKfilm“

Das bewährte und von der Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen „nordmedia“ ausgezeichnete Veranstaltungsformat mit monatlichen Vorführungen von aktuellen Dokumentarfilmen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Produktionen im Themenspektrum Kunst und Kultur wird fortgesetzt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Zehn Termine in 2016, Roter Saal im Schloss

„Poetry Slam“

Alle zwei Monate wird ein Poetry Slam präsentiert. An weiteren drei bis vier Terminen im Jahr gastieren bekannte Lesebühnen anderer Städte, bei denen ein festes Autorenensemble regelmäßig selbst verfasste Texte vor Publikum vorträgt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Sechs Termine in 2016, Roter Saal im Schloss

„Kabarett“

Fortführung der bewährten Reihe.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Ein bis zwei Termine in 2016, Roter Saal im Schloss

„Okerperlen“ (Arbeitstitel)

Im zweiten Halbjahr 2016 startet ein neues Veranstaltungsformat. Bekannte Persönlichkeiten, die in Braunschweig geboren oder aus anderen Gründen mit Braunschweig verbunden

sind, sprechen -je nach Gast und seinem/ihrem „Ressort“- mit einer Braunschweiger Journalistin oder einem Journalisten über ihren Lebensweg.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Sechs Termine in 2016, Roter Saal im Schloss
„Akademie-Vorlesung im Schloss“

Kontinuierliche Fortführung der Reihe.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut in Kooperation mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

Ca. 15 Termine in 2016, Roter Saal im Schloss

„Spatzenkino“ und weitere Kinderfilme

Fortführung der Reihe mit preisgekrönten Kinderfilmen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Ca. acht bis elf Literaturtermine 2016, Roter Saal im Schloss

„Denis Scheck im Gespräch“: Denis Scheck, bekannt als Literaturkritiker und Moderator des ARD-Magazins „Druckfrisch“ im Gespräch mit namhaften Autoren der Gegenwart.

Die genauen Termine sowie die Namen der Gesprächspartner werden im Lauf des zweiten Halbjahrs 2016 bekanntgegeben.

„Reden über ein besonderes Thema“ mit Peter Schanz: Der in Braunschweig bekannte Dramaturg, Autor und Moderator spricht mit wechselnden Gästen über besondere Themen. „Das Braunschweiger Literarische Quintett“: Das Literarische Quintett mit einer festen Besetzung, u.a. Dr. Andreas Döring (NDR) und Martin Jasper (BZ), macht es sich zur Aufgabe, einem literaturinteressierten Publikum ganz besondere Bücher vorzustellen und zu diskutieren.

„Das erste Buch“: Seit Februar 2015 erhalten junge Autorinnen und Autoren die Möglichkeit, unter der Moderation von Stefan Hallensleben ihren Debütroman dem Braunschweiger Publikum vorzustellen.

Zu den einzelnen Terminen siehe Programmheft des Raabe-Haus:Literaturzentrums.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

80 Einzelveranstaltungen, Raabe-Haus:Literaturzentrum

Kontinuierlicher Veranstaltungsbetrieb im Raabe-Haus:Literaturzentrum und an wechselnden Orten

Das Raabe-Haus organisiert ganzjährig, z. T. in Kooperationen mit anderen Literaturanbietern und -schaffenden, ein breites Spektrum an Veranstaltungen, die sich mit unterschiedlichen Themen auseinandersetzen. Die Veranstaltungen werden u.a. jeweils 2x im Jahr über das Programm-Magazin „Schwarz auf Weiß“ des Raabe-Hauses kommuniziert. Gleichzeitig informiert die Ausstellung im Raabe-Haus über Leben und Werk des Schriftstellers (1831-1910). An vier Tagen in der Woche können Besucher das Raabe-Haus zu den Öffnungszeiten besichtigen, größere Gruppen werden nach Anmeldung geführt (ca. 15 bis 20 Gruppenführungen p.a.).

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

Ca. acht Termine in 2016, Roter Saal im Schloss

„Kindertheater“

Fortführung der regelmäßigen Theaterreihe im ca. zweimonatlichen Rhythmus.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

Projekte der Städtischen Musikschule

Die Projekte „VIFF“, „SVA“, „Musikkita“, und „Musikschule für alle“ werden weitergeführt. Weiterhin werden in Kooperation mit der Gertrud Fricke Stiftung der Jazzpiano-Youngsterpreis sowie der Jazzpiano Preis verliehen. Ein detailliertes Programm wird jeweils frühzeitig veröffentlicht.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

Konzert- und genreübergreifendes Veranstaltungsangebot des Louis Spohr Musikzentrums“

Die Veranstaltungen legen ihren Schwerpunkt auf die in Braunschweig unterrepräsentierten Konzertformate und greifen insbesondere Programme auf, die einen Bezug zu Spohr, Braunschweig und der Region aufweisen. Darüber hinaus werden die „Musikalischen Stadtrundgänge“ zu Louis Spohr fortgeführt.

In sechs Konzerten sind Musikprogramme von Klassik bis Gegenwart geplant. In Kooperation mit einer privaten Initiative werden erstmals die „Braunschweiger Gitarrentage“ als neues Veranstaltungsformat durchgeführt. Darüber hinaus wird die Kooperation mit der Braunschweigischen Louis Spohr Gesellschaft mit diversen Projekten weitergeführt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik, Louis Spohr Musikzentrum

„Kontaktstelle Musik Region Braunschweig“

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig ist Netzwerkförderer und Kooperationspartner für die örtlichen Kontaktstellen und Laienmusikverbände in der Region. Gleichzeitig ist sie auch (Co-)Veranstalter für innerstädtische und regionale Projekte. Sie unterhält und aktualisiert die Internetplattform www.kontaktstelle-musik.de mit den Hauptrubriken Musikkalender, Portraits, Förderung und Kleinanzeigen. Ein zusätzlicher Newsletter wird alle 1-2 Monate verschickt. Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig wird gemeinsam mit dem KreisChorVerband Braunschweig als Veranstalter des Regionalfestivals „Kleine Leute – bunte Lieder“ am 5. März 2016 die Veranstaltung für Braunschweig in der IGS Franzsches Feld durchführen.

In Kooperation mit der Musikland Niedersachsen gGmbH findet am 25. Mai 2016 bereits zum dritten Mal die Partnerbörse Musikvermittlung statt, eine regionale Informations- und Kontaktveranstaltung, mit der die Organisatoren die Vielfalt der musikalischen Angebote für Schulen in der Region und auch in den angrenzenden ländlicheren Gebieten darstellen möchten und die Möglichkeit bieten, geeignete, für die jeweilige Schulform passende Projekte zu finden. Ab Mitte des Jahres beginnen die Vorbereitungen zum Regionalen Musikfest, das 2017 in der Stadt Wolfenbüttel ausgerichtet wird.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik, Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

„Kultur vor Ort“

Die Reihe „Kultur vor Ort“ unterstützt, fördert und vernetzt kulturelle, ehrenamtlich getragene Tätigkeit und Projekte in den unterschiedlichen Stadtteilen, u. a. im Westlichen Ringgebiet, Ölper, Veltenhof, Schuntersiedlung, Stöckheim, Leiferde, Thune. In Planung sind ca. zwölf Einzel- und Kooperationsveranstaltungen, eigene Projekte und Projektbeteiligung (ergänzend, bedarfsorientiert, Anlass immanent) im Interesse der Entwicklung und Erhaltung einer lebendigen Stadtteilkultur.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Kulturpunkt West“

Der KPW als eine öffentliche, soziokulturelle Einrichtung ist ein Ort der Begegnung, Kultur und Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer, kultureller und nationaler Herkunft. Es orientiert sich mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in erster Linie an den Bedürfnissen der Menschen im Stadtteil Weststadt, bietet jedoch auch Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt an. In Planung ist die Fortführung des Veranstaltungsangebots auf der Basis des vorhandenen Konzepts.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Persönlichkeitstafeln“

2016 werden gemäß des Kooperationsvertrages mit der Bürgerstiftung zwei weitere Tafeln realisiert, um bedeutende Persönlichkeiten der Braunschweiger Geschichte wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung und auswärtiger Gäste zu rücken. Vorgesehen sind Tafeln für Gotthold Ephraim Lessing und Georg Ferdinand Howaldt. Über die Tafelaufstellungen wird im Vorfeld informiert.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik.

„Bilderbuchkino“, Stadtbibliothek

13 einsprachige und elf mehrsprachige Bilderbuchkinos werden öffentlich zugängig angeboten, wobei vor allem, das deutschsprachige Bilderbuchkino von den Kindertageseinrichtungen für rund 100 weitere Aufführungen gebucht wird. Lesepaten der Bürgerstiftung Braunschweig lesen die mehrsprachigen Bilderbuchkinos.

Veranstalter: Stadtbibliothek

„Schulstart“, Stadtbibliothek

Zum Schulstart besuchen alle Braunschweiger Erstklässler die Stadtbibliothek und erhalten ein Buchgeschenk. Diese seit Jahren durchgeführte Veranstaltungsreihe wird ab 2016 von der Stiftung Lesen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit als Leseförderungsprojekt übernommen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, Stadtbibliothek

Hierzu wird ein besonderer Aktionstag in der Stadtbibliothek für alle dreijährigen Kinder mit ihren Familien stattfinden. An diesem Tag werden auch die 2. Lesestart-Sets – eine Büchertasche mit altersgerechtem Bilderbuch und Leseinformationen – gezielt an alle Dreijährigen verteilt. Das erste Lesestart-Set wird den Familien mit Einjährigen von den Kinder- und Jugendärzten bei der U6 überreicht; die Stadtbibliothek versorgt Praxen fortwährend mit den Sets.

Veranstalter: Stadtbibliothek, in Kooperation mit Ministerien des Bundes und des Landes und der Stiftung Lesen

„RucksackBibliothek LEsel unterwegs“, Stadtbibliothek

Mit der RucksackBibliothek "LEsel unterwegs" ist das Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ – initiiert in der Kooperation mit der Bürgerstiftung Braunschweig – für alle Kindertageseinrichtungen nochmals attraktiver geworden. Vier Rucksäcke gleichen Inhalts (zehn wunderschöne neue Bilderbücher) werden von den Einrichtungen ausgeliehen, vorgelesen, angeschaut und beim Zurückgeben in der Stadtbibliothek im Rahmen einer Erzählrunde und einem Bilderbuchkino an die nächste Einrichtung weitergereicht. Im Frühsommer wird das beliebteste Bilderbuch dieser Aktion gefeiert.

Veranstalter: Stadtbibliothek, Bürgerstiftung Braunschweig

Regelmäßig wiederkehrende Spiel-Veranstaltungen, Stadtbibliothek

- Senioren-Spielenachmittag (monatlich)
- Kinder- und Senioren-Spielenachmittag (in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, FiBS)
- Kinder-Spielenachmittag (in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, FiBS)
- Workshop für Spielefinder (in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek

Zwölf Termine in 2016, Städtisches Museum am Löwenwall

„Kreativ-Werkstatt“

Im Auftrag des Städtischen Museums wurde die Veranstaltungsreihe für Kinder ab 6 Jahren von externen Museumspädagogen konzeptioniert und wird jeden letzten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr im Haus am Löwenwall durchgeführt. Die Kreativ-Werkstatt begleitet inhaltlich sowohl die Dauer- als auch Sonderausstellungen. Schauen und Basteln, Theorie und Praxis finden in diesen Veranstaltungen zusammen.

Veranstalter: Städtisches Museum

Vier Termine in 2016, Städtisches Museum am Löwenwall

„Märchennachmittag im Museum“

Die Märchenerzählerin, Frau Wrensch, und das Team der Kreativwerkstatt verwandeln das Haus am Löwenwall in einen zauberhaften Ort. Bei der insgesamt ca. zweistündigen Veranstaltung werden Märchen gehört, Papier-Theater gesehen und verschiedene Dinge gebastelt.

Veranstalter: Städtisches Museum

Termin n. n., Städtisches Museum am Löwenwall

Ausstellung über die Keramikerin Lotte Reimers im Lichthof des Museums

Lotte Reimers zählt zu den wichtigsten Keramikerinnen Deutschlands und darüber hinaus. 1932 in Hamburg geboren, verbrachte sie einen Teil ihrer Jugend in Braunschweig. Fasziniert von der Person und dem Wirken J. W. Pinders (1901 – 1976), der sich der Vermittlung zeitgenössischer, künstlerisch gestalteter Keramiken verschrieben hatte und im Rahmen von Wanderausstellungen präsentierte, beschloss die 19jährige Reimers, selbst kunstgewerblich tätig zu werden. Zunächst fertigte sie Textilarbeiten, bevor sie ab 1965 begann, sich dem Werkstoff Ton zuzuwenden.

Veranstalter: Städtisches Museum

Ca. 24 Termine in 2016, jeweils um 15:00 Uhr, Altstadtrathaus

„Exponat des Monats“

Monatlich werden in zwei öffentlichen Vorträgen Ausstellungsobjekte der Ständigen Ausstellung im Altstadtrathaus durch ehrenamtliche Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgestellt.

Veranstalter: Städtisches Museum auf Initiative von Dr. Horst Eckert

Filmnachmittag, jeweils mittwochs ab 14:00 Uhr, Altstadtrathaus

„Originalfilme aus dem alten Braunschweig“

Gezeigt werden alternierend dreiundzwanzig verschiedene historische Filme mit Braunschweig Bezug. Ein Film wird als „Film der Woche“ vorgegeben. Weitere Filmvorführungen erfolgen in Absprache mit dem Publikum. Die ehrenamtlichen Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind technische und informative Begleiter der Veranstaltung.

Veranstalter: Städtisches Museum

Dr. Hesse